

Oleg Poliansky

wurde in Kiew, der heutigen Ukraine geboren. Er ist Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe, vor allem aber des „Tschaikowsky-Wettbewerb“ 1998 in Moskau. Oleg Poliansky trat im Rahmen seiner Karriere in den größten internationalen Konzerthäusern auf und konzertierte als Solist mit renommierten Orchestern. Des Weiteren blickt er auf zahlreiche von Publikum und Kritik hoch gelobte Solorezitale zurück und ist regelmäßiger Gast internationaler Festivals wie z.B. Klavierfestival Ruhr, Rheingau Musik Festival, Schleswig-Holstein Musik Festival, La Grange de Meslay, Great Waterbury Summer Music Festival (Connecticut)...

Oleg Poliansky ist ebenfalls ein profilierter Kammermusiker; viele bekannte Künstler wie z.B. Henry Sigfridsson, Pierre Amoyal und Erik Schumann schätzen ihn als verlässlichen Partner am Klavier. Für verschiedene russische und deutsche Rundfunksender erstellte er diverse Aufnahmen. Mit dem Cellisten László Fenyő legte er 2006 eine Duo-CD bei Aulos Records vor.

Zu seinen Lehrern zählen drei bekannte Persönlichkeiten: Aleksander Aleksandrow am Gnessin Institut in Moskau, Sergej Dorensky am Moskauer Konservatorium und Pavel Gililov an der Musikhochschule in Köln. Dort lebt Oleg Poliansky auch seit 1993 und hatte seit 2007 eine Dozentur für das Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik Köln inne, die er aber 2012 aufgeben hat, um sich wieder uneingeschränkt dem Konzertieren widmen zu können.



Volker Zwetzschke

verdankt den entscheidenden Anstoß, die Musik zum Beruf zu machen den Anregungen der belgischen Komponistin Jacqueline Fontyn. Sein Klavierstudium absolvierte er an der Musikhochschulen Detmold / Abt. Münster bei Michael Keller und Hannover bei Einar Steen-Nøkleberg. Weitere musikalische Anregungen erhielt er außerdem im Rahmen von Meisterkursen von Tibor Szasz (Freiburg), Volker Banfield (Hamburg), Hans Leygraf (Salzburg), Bernd Glemser (Würzburg) und Mikhail M. Aleksandrow (Moskau).

Von 1996 bis 2011 war Volker Zwetzschke Mitglied des Klavierduo INVIA, mit dem er 2005 beim „Concours Grieg“ in Oslo den 1. Preis sowie den Grieg-, Publikums- und Sponsorenpreis gewinnen konnte. Zusätzlich beinhaltete der Wettbewerbsgewinn noch eine von der Internationalen Grieg-Gesellschaft Oslo geförderte CD-Produktion (erschienen 2006).

Einer ausgeprägten inländischen Konzerttätigkeit mit Auftritten und Einladungen im Rahmen renommierter Reihen und Festivals stehen erfolgreiche Gastspiele im europäischen Ausland gegenüber. Seit der Saison 2013/14 spielt er regelmäßig im Duo mit den Pianisten Marc Toth und Oleg Poliansky. Des Weiteren ist Volker Zwetzschke künstlerischer Leiter der Konzertreihen „Kammerkonzerte auf der Wasserburg Lüttinghof“ in Gelsenkirchen (seit 1996), „Europäisches Klassikfestival“ im gesamten Ruhrgebiet (seit 2001) und „PIANO! - Klassik im KuZ Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016).



PROGRAMM

L. van Beethoven – Sonate op. 6 zu vier Händen
F. Schubert / F. Liszt – Ständchen, Gretchen am Spinnrade, Der Müller und der Bach, Erlkönig
F. Liszt – Liebestraum, Vallée d'Obermann,
Die Zelle in Nonnenwerth
L. van Beethoven / F. Liszt – Capriccio alla turca sur des motifs de Beethoven

TERMINE

So 27.12.20 | 17.00 Uhr
**Gemeindehaus
Ruhort**

Di 29.12.20 | 19.30 Uhr
Fakt Businesspark

Mo 28.12.20 | 19.30 Uhr
ShamrockEye

Fr 08.01.21 | 19.30 Uhr
Ruhrturm